

Presseinformation

Umsatzentwicklung und Ergebnis im zweiten Quartal wie erwartet, Marktumfeld weiterhin herausfordernd

- **Q2 GJ 2019: Umsatz 1.983 Millionen Euro, Segmentergebnis 332 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 16,7 Prozent**
- **Ausblick Q3 GJ 2019: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 wird ein Umsatzanstieg von 1 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal erwartet, und damit unterhalb der üblichen Saisonalität. Dabei wird eine Segmentergebnis-Marge von 15 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne erwartet**
- **Ausblick GJ 2019: Umsatz von 8 Milliarden Euro plus oder minus 2 Prozent mit einer Segmentergebnis-Marge von 16 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne erwartet**

Neubiberg, 7. Mai 2019 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2019 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahres 2019 bekannt.

„Dank seines robusten Geschäftsmodells hat sich Infineon im zweiten Quartal in einem deutlich abkühlenden Markt gut behauptet“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Der Boom ist erst einmal vorbei, die Nachfragedynamik hat sich abgeschwächt. Darauf haben wir Ende März mit der Anpassung unserer Jahresprognose reagiert und uns auf geringeres Wachstum eingestellt. Gleichzeitig haben wir konsequent Maßnahmen ergriffen, um den Zyklus erfolgreich zu managen und Kosten zu senken. An strategischen Investitionen in die Zukunftsfähigkeit von Infineon halten wir fest. Denn die langfristigen Aussichten in unseren wichtigen Zielmärkten wie Elektromobilität, automatisiertes Fahren, erneuerbare Energien, Rechenzentren und mobile Kommunikation sind hervorragend.“

€ in Millionen	3 Monate zum 31.03.2019	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2018	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2018
Umsatzerlöse	1.983	1	1.970	8	1.836
Segmentergebnis	332	-8	359	6	314
Segmentergebnis-Marge [in %]	16,7%		18,2%		17,1%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	249	-2	254	-46	457
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	---	-	---	-
Konzernüberschuss	231	-9	254	-49	457
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,22	-	0,22	-45	0,40
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-0,02	---	-	---	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,20	-9	0,22	-50	0,40
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,22	-	0,22	-45	0,40
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-0,02	---	-	---	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,20	-9	0,22	-50	0,40
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert²	0,24	-	0,24	-8	0,26
Bruttomarge (in %)	37,8%		39,5%		37,1%
Bereinigte Bruttomarge³ (in %)	38,5%		40,4%		38,0%

1 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

2 Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

3 Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 12 im Detail

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2019 wendet Infineon die Rechnungslegungsstandards IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) sowie IFRS 9 (Finanzinstrumente) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 1 Prozent auf 1.983 Millionen Euro nach zuvor 1.970 Millionen Euro. In den Segmenten Automotive (ATV) und Digital Security Solutions (DSS) stieg der Umsatz, während er im Segment Industrial Power Control (IPC) minimal und im Segment Power Management & Multimarket (PMM) etwas deutlicher zurückging.

Die Bruttomarge reduzierte sich von 39,5 Prozent im ersten Quartal auf 37,8 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Darin enthalten waren Aufwendungen für akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige im Wesentlichen mit der Akquisition von International Rectifier in Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von 15 Millionen Euro. Die bereinigte Bruttomarge erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 38,5 Prozent nach 40,4 Prozent im Vorquartal. Das Segmentergebnis betrug im zweiten Quartal 332 Millionen Euro nach 359 Millionen Euro im ersten Quartal des

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX201905.065d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Geschäftsjahres 2019. Die Segmentenergebnis-Marge verminderte sich von 18,2 Prozent im Vorquartal auf 16,7 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019 minus 27 Millionen Euro nach minus 32 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem nicht den Segmenten zugeordneten Ergebnis des zweiten Quartals entfielen minus 15 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 11 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 1 Million Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten.

Das Betriebsergebnis belief sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019 auf 305 Millionen Euro nach 327 Millionen Euro im Vorquartal. Der Steueraufwand verminderte sich auf 46 Millionen Euro nach 56 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten blieb mit 249 Millionen Euro im zweiten Quartal nach 254 Millionen Euro im Vorquartal in etwa stabil.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug hauptsächlich aufgrund der Anpassung von Rückstellungen im Zusammenhang mit der Insolvenz von Qimonda minus 18 Millionen Euro nach 0 Millionen Euro im Vorquartal. Das Unternehmen geht hinsichtlich des Verfahrens zur angeblichen wirtschaftlichen Neugründung und Differenzhaftung von einer verlängerten Verfahrensdauer aus. Der Konzernüberschuss erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 231 Millionen Euro nach 254 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten blieb mit 0,22 Euro (jeweils unverwässert und verwässert) im Vergleich zum Vorquartal unverändert. Auch das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) betrug wie bereits im ersten Quartal wieder 0,24 Euro.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, verminderten sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf

¹ Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

349 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 408 Millionen Euro investiert worden. Die Abschreibungen erhöhten sich leicht von 230 Millionen Euro im Vorquartal auf 233 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Der Free-Cash-Flow² aus fortgeführten Aktivitäten entwickelte sich von minus 221 Millionen Euro im Vorquartal auf minus 137 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Im Free-Cash-Flow des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2019 war der Abfluss von 123 Millionen Euro im Zusammenhang mit dem Erwerb von Siltecta im November 2018 enthalten. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten erreichte im zweiten Quartal 215 Millionen Euro nach 310 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019.

Zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2019 verringerte sich die Brutto-Cash-Position auf 1.882 Millionen Euro nach 2.306 Millionen Euro zum 31. Dezember 2018. Die Netto-Cash-Position belief sich auf 333 Millionen Euro nach 773 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Im Februar 2019 war die Dividende in Höhe von 0,27 Euro je Aktie ausbezahlt worden und somit ein Gesamtbetrag von 305 Millionen Euro.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2019

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 erwartet das Unternehmen bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 einen Umsatzanstieg von 1 Prozent mit einer Spanne von plus oder minus 2 Prozentpunkten. In der Mitte der Umsatzspanne wird die Segmentergebnis-Marge etwa 15 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Im Geschäftsjahr 2019 erwartet Infineon einen Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro, plus oder minus 2 Prozent. Im Vorjahr hatte der Umsatz 7,6 Milliarden Euro betragen, der Umsatzanstieg wird also mit etwas über 5 Prozent prognostiziert. Bei der Prognose wird ein künftiger EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 unterstellt. Für die Segmente Automotive und Industrial Power Control wird erwartet, dass das Umsatzwachstum über dem Konzerndurchschnitt liegen wird. Beim Segment Power Management & Multimarket sollte der Umsatz leicht geringer als im Konzerndurchschnitt steigen. Für das Segment Digital Security Solutions wird von

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 15.

einem Umsatzrückgang um einen mittleren einstelligen Prozentsatz gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Die Segmentergebnis-Marge wird in der Mitte der Umsatzprognose voraussichtlich 16 Prozent betragen.

Für das Geschäftsjahr 2019 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von circa 1,5 Milliarden Euro geplant. Darin enthalten ist der Bau des Reinraums für die neue 300-Millimeter-Fertigung in Villach. Die Abschreibungen sollten sich auf etwa 1 Milliarde Euro belaufen, wovon rund 90 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von International Rectifier, entfallen.

Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019

Im Segment ATV stieg der Umsatz von 846 Millionen Euro im Vorquartal auf 875 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Der Grund für den Anstieg waren eine bessere Nachfrage in den Bereichen elektrische Antriebe und Fahrerassistenzsysteme. Das Segmentergebnis erreichte im abgelaufenen Quartal 112 Millionen Euro nach 117 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge belief sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 12,8 Prozent nach 13,8 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment IPC betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 347 Millionen Euro nach 352 Millionen Euro im Vorquartal. Der leichte Umsatzrückgang von 1 Prozent war die Folge niedrigerer Nachfrage in den Bereichen Industrieantriebe, Fotovoltaik und Haushaltsgeräte, während sich die Nachfrage in den Bereichen Züge und Wind positiv entwickelte. Das Segmentergebnis verminderte sich von 69 Millionen Euro im Vorquartal auf 67 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Die Segmentergebnis-Marge betrug 19,3 Prozent nach 19,6 Prozent im Vorquartal.

€ in Millionen	des Gesamt- umsatz	3 Monate zum 31.03.2019	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2018	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2018
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	1.983	1	1.970	8	1.836
Segmentergebnis		332	-8	359	6	314
Segmentergebnis-Marge [in %]		16,7%		18,2%		17,1%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	44	875	3	846	8	811
Segmentergebnis		112	-4	117	-3	116
Segmentergebnis-Marge [in %]		12,8%		13,8%		14,3%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	18	347	-1	352	9	317
Segmentergebnis		67	-3	69	8	62
Segmentergebnis-Marge [in %]		19,3%		19,6%		19,6%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	30	591	-4	617	9	543
Segmentergebnis		132	-15	155	22	108
Segmentergebnis-Marge [in %]		22,3%		25,1%		19,9%
Digital Security Solutions (DSS)						
Umsatzerlöse	8	164	10	149	-	164
Segmentergebnis		19	19	16	-30	27
Segmentergebnis-Marge [in %]		11,6%		10,7%		16,5%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	6	-	6	+++	1
Segmentergebnis		2	-33	3	+++	1
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-	+++	-1	-	-

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019 betrug der Umsatz im Segment PMM 591 Millionen Euro nach 617 Millionen Euro im Vorquartal. Der Rückgang von 4 Prozent spiegelt eine schwächere Nachfrage in nahezu allen Produktbereichen wider. Bei einer Vielzahl von Endanwendungen bestehen bei den jeweiligen Komponenten zur Stromversorgung weiterhin hohe Lagerbestände in den Lieferketten. Produkte für mobile Endgeräte mussten einen saisonal bedingten Rückgang hinnehmen. Das Segmentergebnis erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 132 Millionen Euro nach 155 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge belief sich auf 22,3 Prozent. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019 hatte sie 25,1 Prozent betragen.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019 verbesserte sich der Umsatz im Segment DSS von 149 Millionen Euro im Vorquartal um 10 Prozent auf 164 Millionen Euro. Der Anstieg war vor allem auf höhere Umsätze im Bereich Bezahlkarten zurückzuführen. Auch im Bereich eSIM für Automotive stiegen die Umsätze gegenüber dem Vorquartal spürbar an. Das Segmentergebnis stieg von

16 Millionen Euro im Vorquartal auf 19 Millionen Euro im zweiten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 11,6 Prozent nach 10,7 Prozent im Vorquartal.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 7. Mai 2019 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019 und den Ausblick auf das dritte Quartal sowie das gesamte Geschäftsjahr 2019 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter:

www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reporting/

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX201905.065d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Infineon-Finanzkalender (* vorläufig)

- 8.5.2019 PCIM-Messe, Informationen zum aktuellen Geschäft von IPC von Dr. Peter Wawer, Leiter des Segments IPC, und Dr. Peter Friedrichs, Technologie-Entwicklung Siliziumkarbid, Nürnberg
- 22.5.2019 JP Morgan European TMT Conference, London
- 29.5.2019 UBS Best of Europe One-on-One Conference, New York
- 3.6.2019 Berenberg Innovation Conference, Zürich
- 4.6.2019 Equita 14th European Conference, Mailand
- 5.6.2019 Deutsche Bank German, Swiss & Austrian Conference, Berlin
- 11.6.2019 Exane 21st European CEO Conference, Paris
- 1.8.2019* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2019
- 29.8.2019 Commerzbank Sector Conference, Frankfurt
- 23.9.2019 Berenberg Goldman Sachs German Corporate Conference, Unterschleißheim bei München
- 24.9.2019 Baader Investment Conference, München
- 7.10.2019 ATV Präsentation von Peter Schiefer, Leiter des Segments ATV, London
- 12.11.2019* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2019

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 40.100 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 (Ende September) einen Umsatz von 7,6 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2019 wendet Infineon die Rechnungslegungsstandards IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) sowie IFRS 9 (Finanzinstrumente) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

€ in Millionen, außer bei Angaben je Aktie	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018	31.03.2019	31.03.2018
Umsatzerlöse	1.983	1.970	1.836	3.953	3.611
Umsatzkosten	-1.234	-1.191	-1.154	-2.425	-2.283
Bruttoergebnis vom Umsatz	749	779	682	1.528	1.328
Forschungs- und Entwicklungskosten	-236	-236	-200	-472	-395
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-212	-218	-209	-430	-414
Sonstige betriebliche Erträge	12	11	280	23	285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8	-9	-21	-17	-25
Betriebsergebnis	305	327	532	632	779
Finanzerträge	6	6	3	11	6
Finanzaufwendungen	-15	-19	-16	-33	-32
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1	-4	-	-5	-
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	295	310	519	605	753
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-46	-56	-62	-102	-90
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	249	254	457	503	663
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	-	-	-18	-1
Konzernüberschuss	231	254	457	485	662
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.131	1.131	1.130	1.131	1.130
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,22	0,22	0,40	0,45	0,59
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-0,02	-	-	-0,02	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,20	0,22	0,40	0,43	0,59
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.132	1.133	1.134	1.132	1.134
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,22	0,22	0,40	0,45	0,58
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-0,02	-	-	-0,02	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,20	0,22	0,40	0,43	0,58

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX201905.065d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von: bestimmten Wertminderungen (wie beispielsweise Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert); Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen; Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen; akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen; Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018	31.03.2019	31.03.2018
Segmentergebnis	332	359	314	691	597
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen (beispielsweise auf den Geschäfts- oder Firmenwert) ¹	-	-	-11	-	-11
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-3	-2	-2	-5	-7
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-24	-30	-29	-53	-58
Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo ²	-	-	268	-	267
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-	-	-8	-1	-9
Betriebsergebnis	305	327	532	632	779

1 Ab dem 1. Oktober 2018 werden Wertaufholungen/Wertminderungen auf Vermögenswerte grundsätzlich im Segmentergebnis erfasst (ausgenommen Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwert). Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

2 Ab dem 1. Oktober 2018 ohne Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018	31.03.2019	31.03.2018
Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	249	254	457	503	663
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen (beispielsweise auf den Geschäfts- oder Firmenwert) ¹	-	-	11	-	11
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	3	2	2	5	7
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	24	30	29	53	58
Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo ²	-	-	-268	-	-267
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-	-	8	1	9
Steuereffekt auf Bereinigungen	-6	-7	61	-13	53
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-2	-5	-3	-7	-11
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	268	274	297	542	523
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert	1.132	1.133	1.134	1.132	1.134
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert³	0,24	0,24	0,26	0,48	0,46

1 Ab dem 1. Oktober 2018 werden Wertaufholungen/Wertminderungen auf Vermögenswerte grundsätzlich im Segmentergebnis erfasst (ausgenommen Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwert). Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

2 Ab dem 1. Oktober 2018 ohne Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

3 Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018	31.03.2019	31.03.2018
Umsatzkosten	1.234	1.191	1.154	2.425	2.283
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-	-	-1	-1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-14	-16	-16	-29	-32
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-	-	-	-1	-
Bereinigte Umsatzkosten	1.219	1.175	1.138	2.394	2.250
Bereinigte Bruttomarge	38,5%	40,4%	38,0%	39,4%	37,7%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und sechs Monate zum 31. März 2019 und 2018

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2019	31.03.2018	+/- in %	31.03.2019	31.03.2018	+/- in %
Automotive	875	811	8	1.721	1.582	9
Industrial Power Control	347	317	9	699	614	14
Power Management & Multimarket	591	543	9	1.208	1.088	11
Digital Security Solutions	164	164	-	313	326	-4
Sonstige Geschäftsbereiche	6	1	+++	12	1	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	1.983	1.836	8	3.953	3.611	9

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2019	31.03.2018	+/- in %	31.03.2019	31.03.2018	+/- in %
Automotive	112	116	-3	228	219	4
Industrial Power Control	67	62	8	137	111	23
Power Management & Multimarket	132	108	22	287	214	34
Digital Security Solutions	19	27	-30	35	52	-33
Sonstige Geschäftsbereiche	2	1	+++	5	1	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-1	-	---
Gesamt	332	314	6	691	597	16
Segmentergebnis-Marge [in%]	16,7%	17,1%		17,5%	16,5%	

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX201905.065d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. März 2019 und 31. Dezember 2018

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2019	31.12.2018	+/- in %
Automotive	875	846	3
Industrial Power Control	347	352	-1
Power Management & Multimarket	591	617	-4
Digital Security Solutions	164	149	10
Sonstige Geschäftsbereiche	6	6	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-
Gesamt	1.983	1.970	1

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2019	31.12.2018	+/- in %
Automotive	112	117	-4
Industrial Power Control	67	69	-3
Power Management & Multimarket	132	155	-15
Digital Security Solutions	19	16	19
Sonstige Geschäftsbereiche	2	3	-33
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-1	+++
Gesamt	332	359	-8
Segmentergebnis-Marge [in%]	16,7%	18,2%	

Mitarbeiterzahl

	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Infineon	41.449	41.020	38.828
Davon: Forschung und Entwicklung	7.590	7.444	6.756

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.03.2019	31.12.2018	30.9.2018 ¹
AKTIVA:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	809	827	732
Finanzinvestments	1.073	1.479	1.811
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	891	867	971
Vorräte	1.706	1.591	1.480
Ertragsteuerforderungen	63	60	52
Vertragsvermögenswerte	106	105	-
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	533	440	366
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	12	11	11
Summe kurzfristige Vermögenswerte	5.193	5.380	5.423
Sachanlagen	3.304	3.193	3.038
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	1.758	1.736	1.596
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	37	33	37
Aktive latente Steuern	639	631	648
Sonstige langfristige Vermögenswerte	162	156	137
Summe langfristige Vermögenswerte	5.900	5.749	5.456
Summe Aktiva	11.093	11.129	10.879
PASSIVA:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	28	22	25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.128	1.190	1.181
Rückstellungen	311	429	590
Ertragsteuerverbindlichkeiten	140	134	117
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	268	331	269
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.875	2.106	2.182
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.521	1.511	1.507
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	632	555	552
Passive latente Steuern	12	15	9
Langfristige Rückstellungen	243	46	46
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	146	139	137
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.554	2.266	2.251
Summe Verbindlichkeiten	4.429	4.372	4.433
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.275	2.274	2.274
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	4.187	4.489	4.486
Gewinnrücklage/Verlustvortrag	123	-41	-333
Andere Rücklagen	116	72	56
Eigene Aktien	-37	-37	-37
Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	6.664	6.757	6.446
Summe Passiva	11.093	11.129	10.879

¹ Entsprechend den von uns gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 15 und IFRS 9 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX201905.065d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen	3 Monate zum						6 Monate zum			
	31.03.2019		31.12.2018		31.03.2018		31.03.2019		31.03.2018	
Umsatzerlöse:										
Europa, Naher Osten, Afrika	631	32%	560	28%	636	35%	1.191	30%	1.212	34%
Darin: Deutschland	302	15%	268	14%	306	17%	570	14%	583	16%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	295	15%	309	16%	270	15%	604	15%	528	14%
Greater China	640	32%	690	35%	594	32%	1.330	34%	1.213	34%
Darin: China	494	25%	530	27%	437	24%	1.023	26%	899	25%
Japan	143	7%	150	8%	126	7%	293	7%	243	7%
Amerika	274	14%	261	13%	210	11%	535	14%	415	11%
Darin: USA	227	11%	215	11%	167	9%	442	11%	331	9%
Gesamt	1.983	100%	1.970	100%	1.836	100%	3.953	100%	3.611	100%

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	809	827	726
Finanzinvestments	1.073	1.479	1.712
Brutto-Cash-Position	1.882	2.306	2.438
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	28	22	320
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.521	1.511	1.469
Gesamte Finanzverbindlichkeiten	1.549	1.533	1.789
Netto-Cash-Position	333	773	649

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018	31.03.2019	31.03.2018
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	215	310	310	524	468
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	65	-195	-127	-130	-394
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	-417	-336	151	-752	125
Free-Cash-Flow	-137	-221	334	-358	199

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX201905.065d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Konzernüberschuss	231	254	457
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	-	-
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	233	230	211
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46	56	62
Zinsergebnis	10	10	13
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	-1	-	1
Gewinn aus dem Verkauf des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten	-	-	-268
Wertminderungen	-	-	11
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	-6	4	5
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-36	110	-63
Veränderungen der Vorräte	-107	-143	-46
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-65	-5	11
Veränderungen der Rückstellungen	56	-161	61
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-117	5	-97
Erhaltene Zinsen	4	6	2
Gezahlte Zinsen	-8	-20	-8
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-43	-36	-42
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	215	310	310
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-2	-1	-2
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	213	309	308
Auszahlungen für Finanzinvestments	-285	-467	-881
Einzahlungen aus Finanzinvestments	702	803	730
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-123	-24
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochtergesellschaften, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-	-	321
Investitionen in nahestehende Unternehmen	-5	-	-10
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-35	-39	-40
Auszahlungen für Sachanlagen	-314	-369	-223
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	2	-	-
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	65	-195	-127
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	65	-195	-127
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-1	-13	-
Erhöhung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	1	-
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-8	-2
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	-	75
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	1	1	1
Dividendenzahlungen	-305	-	-283
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-305	-19	-209
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-305	-19	-209
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-27	95	-28
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9	-	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	827	732	745
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	809	827	726

HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.